

Protokoll der Gemeinderatsitzung Wildermieming

29.09.2022

ZL.: 7/2022
Ort: Sitzungszimmer
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:40 Uhr

Anwesend:

Bgm. Matthias Fink, GR Christian Maass i.V. Vbgm. Stefanie Haid, GR Martin Weber, GR Anja Brugg, GR Claudio Jäger, GR Fabian Jäger i.V. GR Christian Öfner, GR Martin Czermak, GR Josef Oberdanner, GV Barbara Nguyen-Leitner, GR Yvonne Ziegler i.V. GV Jörg Degenhart, GR Klaus Prem

Entschuldigt: Vbgm. Stefanie Haid, GR Christian Öfner

Protokollführerin: Johanna Thurnbichler

Tagesordnung

1. Vergabe Hackschnitzel
2. Vergabe Winterdienst
3. Zustimmung zur Beauftragung des vorgeschlagenen gerichtlich beeideten Sachverständigen für die Schätzung des tatsächlichen Verkehrswertes des Grundstücks 1886/252, KG Wildermieming
4. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Bgm. Fink begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, die Amtsleiterin und die Zuhörer zur Sitzung des Gemeinderates und eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung.

zu Punkt 1 der TO)

Bgm. Fink informiert den Gemeinderat, dass 2 Angebote für die Lieferung von Hackschnitzel eingegangen sind. Es werden zum Heizen des Gemeindehauses, der Schule und des Kindergartens ca. 400 srm Hackgut pro Jahr benötigt.

Die Ausschreibung wurde öffentlich kundgemacht und an folgende Anbieter, die in den letzten Jahren Hackgut geliefert haben, übermittelt: Stefan Zimmermann, Josef Volgger, Martin Wackerle, Günther Pienz, Manfred Haider, Josef Krug und Alexander Brenner

Martin Wackerle: 37,00 Euro/srm

Forstservice & Agrardienste Volgger: 37,00 Euro/srm

Der Gemeinderat beauftragt Martin Wackerle und Forstservice & Agrardienste Volgger abwechselnd mit der Lieferung von Hackschnitzel um je 37,00 Euro/srm für die Heizperiode 2022/23.

Beschluss 11-0

zu Punkt 2 der TO)

Bgm. Fink berichtet, dass die Ausschreibung für den Winterdienst 2022/23 öffentlich kundgemacht wurde. Folgende Firmen wurden angeschrieben: Stefan Zimmermann, Josef Volgger, Erdbau Scholl, Charly Wett, Wolfgang Schöpf und Perkhofer-Weber

Es ist nur ein Angebot von der Firma Erdbau Scholl eingegangen.

GR Czermak erkundigt sich ob es eine Vereinbarung gibt ab wieviel cm Schnee geräumt werden muss.

Herwig Scholl antwortet, dass laut seiner Erfahrung eine Schneeräumung ab ca. 5 cm sinnvoll ist.

Der Gemeinderat beschließt den Winterdienst 2022/23 im Bereich der Siedlung und Affenhäusern an die Firma Erdbau Scholl zu übergeben. Der Regiepreis (Samstag, Sonntag und Nachtstunden inklusive) beträgt Netto je Stunde wie folgt:

Traktor mit Schneepflug und Streueinrichtung	72,00 Euro
Radlader	72,00 Euro
LKW 3 Achs-Kipper	75,00 Euro
LKW 4-Achs Kipper	79,00 Euro
Streusplitt liefern per t	4,30 Euro
Kehrmaschine Scania 2 Achser	92,00 Euro

Aufgrund der stark gestiegenen Energiepreise kommt ein Dieselszuschlag in Höhe von 8 % auf die angebotenen Stundensätze hinzu.

Beschluss 11-0

zu Punkt 3 der TO)

Bgm. Fink informiert den Gemeinderat, dass laut Kaufvertrag von Stefan Hauser im Falle einer Nichteinigung über die Höhe des Ablösebetrages ein gerichtlich beeideter Bausachverständiger mit der Schätzung beauftragt wird. Die Kosten sind von Stefan Hauser zu tragen. Der Rechtsanwalt von Herrn Hauser, Herr Mag. Webhofer hat Herrn Mag. Koops als Sachverständigen vorgeschlagen. Bgm. Fink bittet GR Weber zu Wort.

GR Weber berichtet, dass der vorgeschlagene Sachverständige Mag. Koops laut Justizonline nicht für das Fachgebiet 94.17 Einfamilienhäuser, Zweifamilienhäuser (Baugründe) gelistet ist. Mag. Koops ist für die Fachgruppe 94.15 Mehrfamilienhäuser, gemischt genutzte Liegenschaften (Baugründe, Wohnungseigentumsobjekte) gelistet. Er findet, dass die Gemeinde keinem Gutachter zustimmen sollte, der für das Fachgebiet 94.17 nicht zertifiziert ist.

GR Czermak äußert, dass er mit Mag. Koops telefoniert hat. Dieser wurde noch nicht von Mag. Webhofer angefragt.

GR Weber gibt zu bedenken, dass es bei einer gerichtlichen Auseinandersetzung Probleme geben könnte, wenn er nicht für dieses Fachgebiet beeidet ist.

GR Claudio Jäger äußert, dass die Gemeinde einen Gegenvorschlag machen könnte.

GR Oberdanner bemängelt, dass seit Juni nichts weitergeht.

GR Czermak und GR Prem sehen kein Problem darin die Zustimmung für Mag. Koops zu geben. Der Gemeinderat beschließt nur dann den vorgeschlagenen Sachverständigen zur Schätzung des tatsächlichen Verkehrswertes des Grundstücks 1886/252, KG Wildermieming zuzustimmen, wenn er für das Fachgebiet 94.17 Einfamilienhäuser, Zweifamilienhäuser (Baugründe) zertifiziert ist. Sollte dies nicht der Fall sein, wird in weiterer Folge nur einem Sachverständigen zugestimmt, der für das Fachgebiet 94.17 Einfamilienhäuser, Zweifamilienhäuser (Baugründe) zertifiziert ist.

Beschluss 11-0

zu Punkt 4 der TO) Anträge, Anfragen, Allfälliges

a) GR Nguyen-Leitner bemängelt, dass im Schulgarten immer wieder Hundekot liegen bleibt. Sie schlägt vor ein Schild aufzustellen, dass Hunde im Schulgarten verboten sind.

b) GR Czermak erkundigt sich ob es bereits eine IT Lösung für die zeitsparende Organisation der Gemeinderatssitzungen gibt.

GR Claudio Jäger berichtet, dass es zwei Lösungsmöglichkeiten gibt:

SharePoint

Session Management (kufgem)

GR Czermak äußert sich zu den Beleidigungen, die derzeit im Internet kursieren. Er findet, dass der Bürgermeister zukünftig, wenn so etwas passiert einen Rechtsanwalt einschalten sollte.

GR Nguyen-Leitner bemängelt, dass Infos einer nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung nach „außen“ getreten sind.

GR Brugg erinnert die Gemeinderäte daran ein Gelöbnis geleistet zu haben. Sie versteht nicht, wie solche Infos im Internet landen konnten.

GR Czermak lobt GR Brugg für die Organisation der Jungbürgerfeier. Er bemängelt aber, dass er zwei Mal von einem Sitzplatz am Ehrentisch verwiesen wurde und dann mit seiner Fraktion auf einen Nebentisch platziert wurde.

GR Brugg entschuldigt sich dafür.

Bgm. Fink äußert, dass das unglücklich gelaufen ist.

c) GR Oberdanner wurde von Hannes Volgger darauf angesprochen, dass ein Rad- und Rollerabstellplatz in Affenhausen gewünscht wäre.

GR Claudio Jäger hätte bereits eine Idee für einen Abstellplatz im Bereich der Tankstelle.

Bgm. Fink hat bereits mit dem Grundstückseigentümer Walter Spielmann gesprochen. Nun muss er noch mit Markus Waldhart von der Tankstelle einen Termin ausmachen.

d) GR Claudio Jäger berichtet von den geplanten Standorten für den Defibrillator. Für den Standort Siedlung hat er die A1 als Kooperationspartner angefragt. Weiters macht GR Jäger auf die Haftung aufmerksam. Ein Mal im Monat muss kontrolliert werden ob die Funktionslampe leuchtet.

Protokollführerin
Johanna Thurnbichler

Bürgermeister
BEd. M.A. Matthias Fink